

So war es zu Beginn der Sonntagsschule beim KiGo 6-9 am 09. September 2018 zu lesen. Was hatte das zu bedeuten? Wir machten uns mit Jona auf den Weg...

Die Sonntagsschule

Nachdem Ulrike die Sonntagsschule mit Gebet begann, wurden die neuen Kinder begrüßt. Sie hatten ihren Steckbrief für das Freundebuch mitgebracht.
Danach stellten die Sonntagschullehrer Tim und Ulrike die Frage, wo die Kinder die Ferien verbracht hätten. Mit den Antworten der Kinder "In den Bergen, an der See oder am Meer, mit einem Boot oder einem Schiff" fanden die Sonntagsschullehrer eine geschickte Überleitung auf die Geschichte "Jona soll nach Ninive gehen". Tim las, unterstützt durch an die Wand geworfene Ilustrationen, die Geschichte von Jona vor.
An der Stelle, als Jona inns Meer geworfen wird, versinkt und auf den Walfisch trifft, unterbrach Tim seine Geschichte. Die Sonntagsschüler erfahren, wie es ist wenn man im Bauch des Wals verschluckt ist. Ein Kriechtunnel bildete den Schlund des Wals und mit Decken verhüllte Tische bildeten den Bauch des Wal nach. Als die Kinder dort rein gekrochen waren, trugen Frank Peter als Walfisch und Ines als Jona das Zwiegespräch im Walbauch vor.
Wie in der Geschichte beschrieben, spuckte der Walfisch Jona am Strand aus. Auch die Kinder sind wieder aufgetaucht.
Zum Ende der Sonntagsschule konnten die Kinder dann noch einen Walfisch basteln. Birgit hatte dazu das vorbereitete Bastelmaterial bereitgelegt.

Der Kindergottesdienst

Nach kurzer Pause begann der Kindergottesdienst.
Priester Farnk Peter Kulas diente mit dem Wort aus Psalm 139,5
"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."
Dabei war die vorhergehende Sonntagsschule eine gute Vorbereitung auf das vorgelesene Wort.

Anschließend fügte Priester Günther Drews noch ein paar Gedanken hinzu. Mit dem Abendmahl und dem Schlußsegen war der Kindergottesdienst viel zu schnell wieder zu Ende. Nach guter Tradition bekamen natürlich alle Geburtstagskinder noch ihr "Happy Birthday" Ständchen zugesungen.

Anmerkung der Redaktion
Vielleicht ist dem Leser aufgefallen, dass einige Bilder in diesem Bericht nicht mehr verfügbar sind. Es gab auf diesen Bildern Unklarheiten im Bezug auf das Urheberrecht.

9. September 2018

Text: Ld

Fotos: Ld
























